

Zentralgottesdienst am letzten Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 2

Eingangsmusik: Gott und König

Eingangsvotum & Begrüßung

(1) Eingangslied: EG 577, 1.2.4.6 Kommt herbei, singt dem Herrn

(siehe Rückseite) **Psalm 97 & Gebet**

(2) Lied: EG 71, 1.2.6 O König aller Ehren

Predigt zu Psalm 97 mit **Lesung** aus Matthäus 17, 1-12

(3) Lied: EG 14, 1.2.5.6 Dein König kommt in niedern Hüllen

(4) Lied: So groß ist der Herr

(5) Lied: EG 327, 1.3.4 Wunderbarer König

Abkündigungen, Kollektenansagen & Kasualabkündigungen

Dank- und Fürbittengebet

(6) Lied: Bahnt einen Weg unserm Gott

Segen

Gemeinde singt: Amen. Amen. Amen.

Nachspiel

(1) Kommt herbei, singt dem Herrn

1. Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit. (2x)

Singend lasst uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied. (2x)

2. Er ist Gott, Gott für uns, er allein ist letzter Halt. (2x)

Überall ist er und nirgends, Höhen, Tiefen, sie sind sein. (2x)

4. Wir sind taub, wir sind stumm, wollen eigne Wege gehn. (2x)

Wir erfinden neue Götter und vertrauen ihnen blind. (2x)

6. Menschen, kommt, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit. (2x)

Singend lasst uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied. (2x)

Psalm 97

Der HERR ist König! Die ganze Erde soll in Jubel ausbrechen.

Auch die vielen Inseln sollen sich freuen.

Dichte Wolken und Dunkelheit umgeben ihn.

Gerechtigkeit und Recht – darauf gründet sich sein Thron.

Verzehrendes Feuer geht ihm voraus

und erfasst seine Feinde ringsum.

Seine Blitze erleuchten den Erdkreis, die Erde sieht es und erbebt.

Berge schmelzen wie Wachs vor dem HERRN,

vor dem Herrn der ganzen Erde.

Der Himmel verkündet, dass Gott gerecht ist,

und alle Völker sehen seine Herrlichkeit.

Beschämt werden alle dastehen, die Götzenbilder verehren,

alle, die sich mit Stolz auf ihre falschen Götter berufen.

Alle Götter werden sich vor Gott niederwerfen!

Die Stadt Zion hört es und freut sich,

ja, alle Städte in Juda jubeln laut über die gerechten Urteile,

die du, HERR, vollstreckst.

Denn du, HERR, bist der höchste Herrscher über die ganze Erde,

hoch erhaben bist du über alle Götter.

Ihr alle, die ihr den HERRN liebt, verabscheut das Böse!

Er bewahrt die Seelen derer, die sich treu zu ihm halten,

aus der Gewalt der gottlosen Verbrecher wird er sie retten.

Ja, wer Gottes Willen tut, über denen wird das Licht aufstrahlen,

und Freude wird alle erfüllen, die von Herzen aufrichtig sind.

Freut euch über den HERRN, die ihr nach seinem Willen lebt!

Preist ihn, den ihr als den heiligen Gott kennt.

(2) O König aller Ehren

1. O König aller Ehren, Herr Jesu, Davids Sohn,
dein Reich soll ewig währen, im Himmel ist dein Thron;
hilf, dass allhier auf Erden den Menschen weit und breit
dein Reich bekannt mög werden zur Seelen Seligkeit.
2. Von deinem Reich auch zeugen die Leut aus Morgenland;
die Knie sie vor dir beugen, weil du ihn' bist bekannt.
Der neu Stern auf dich weiset, dazu das göttlich Wort.
Drum man zu Recht dich preiset, dass du bist unser Hort.
6. Du wollst in mir entzünden dein Wort, den schönen Stern,
dass falsche Lehr und Sünden sein meinem Herzen fern.
Hilf, dass ich dich erkenne und mit der Christenheit
dich meinen König nenne jetzt und in Ewigkeit.

(3) Dein König kommt in niedern Hüllen

1. Dein König kommt in niedern Hüllen, ihn trägt der lastbarn Es'lin Füllen,
empfang ihn froh, Jerusalem! Trag ihm entgegen Friedenspalmen,
bestreu den Pfad mit grünen Halmen; so ist's dem Herren angenehm.
2. O mächt'ger Herrscher ohne Heere, gewalt'ger Kämpfer ohne Speere,
o Friedefürst von großer Macht! Es wollen dir der Erde Herren
den Weg zu deinem Throne sperren, doch du gewinnst ihn ohne Schlacht.
5. O Herr von großer Huld und Treue, o komme du auch jetzt aufs Neue
zu uns, die wir sind schwer verstört. Not ist es, dass du selbst hienieden
kommst, zu erneuen deinen Frieden, dagegen sich die Welt empört.
6. O lass dein Licht auf Erden siegen, die Macht der Finsternis erliegen
und lösch der Zwietracht Glimmen aus,
dass wir, die Völker und die Thronen,
vereint als Brüder wieder wohnen in deines großen Vaters Haus.

(4) So groß ist der Herr

1. Ein König voller Pracht, voll Weisheit und voll Macht.
Die Schöpfung betet an. Die Schöpfung betet an. / Er kleidet sich in Licht.

Das Dunkel hält ihn nicht und flieht sobald er spricht, und flieht sobald er spricht. Refrain: So groß ist der Herr, singt mit mir: So groß ist der Herr, ihn preisen wir. / So groß, so groß ist der Herr. (2x)

2. Von Anbeginn der Zeit bis in die Ewigkeit
bleibt er derselbe Gott, bleibt er derselbe Gott.
Als Vater, Sohn und Geist, den alle Schöpfung preist,
als Löwe und als Lamm, als Löwe und als Lamm. Refrain: So groß ...
3. Sein Name sei erhöht, denn er verdient das Lob.
Wir singen laut: So groß ist der Herr.
Sein Name sei erhöht, denn er verdient das Lob.
Wir singen laut: So groß ist der Herr. Refrain: So groß ...

(5) Wunderbarer König

1. Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass dir unser Lob gefallen.
Deine Vatergüte hast du lassen fließen, ob wir schon dich oft verließen.
Hilf uns noch, stärk uns doch;
lass die Zunge singen, lass die Stimme klingen.
3. O du meine Seele, singe fröhlich, singe, singe deine Glaubenslieder;
was den Odem holet, jauchze, preise, klinge;
wirf dich in den Staub darnieder.
Er ist Gott Zebaoth, er nur ist zu loben hier und ewig droben.
4. Halleluja bringe, wer den Herren kennet, wer den Herren Jesus liebet;
Halleluja singe, welcher Christus nennet, sich von Herzen ihm ergibet.
O wohl dir! Glaube mir: Endlich wirst du droben ohne Sünd ihn loben.

(6) Lied: Bahnt einen Weg unserm Gott

1. Bahnt einen Weg unserm Gott, der uns erlöst aus der Not.
Er ist der König der Könige. Er hat am Kreuz gesiegt durch seinen Tod.
Refrain: Dein Reich komme, o Herr, erhebe dich in deiner Macht.
Dir sei Ehre und Ruhm und Majestät ! Deine Herrlichkeit ist hier.
2. Bahnt einen Weg unserm Gott, der uns erwählt als sein Volk,
mit ihm zu herrschen in Ewigkeit. Öffnet die Herzen
und macht euch bereit. Refrain: Dein Reich komme, o Herr ...